

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses  
für Bauen, Stadtplanung und Umwelt  
am Donnerstag, dem 02.11.2023  
im Ratssaal**

**Beginn: 17:32 Uhr**

**Ende: 20:33 Uhr**

## **Anwesend:**

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Askan Grimmelsmann

### **stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r**

Frau Franka Dannheiser

### **Ausschussmitglieder**

Herr Jürgen Böckenhauer  
Frau Sylvia Boog  
Frau Wiebke Diehlmann  
Herr Kurt Feldmann-Jäger  
Herr Frank Gerhard Hultsch  
Herr Uwe Kindt  
Frau Jeannie Kubon  
Herr Hans-Jürgen Rahlf  
Herr Marius Sirocko (bis TOP 11.2)  
Herr Dr. Wolfgang Stein

### **Von der Verwaltung**

Frau Sabine Kling  
Herr Ingo Kühl  
Frau Kathrin Teichert (bis TOP 10)  
Herr Matthias Kuck (bis TOP 11.1)  
Herr Bernd Heilmann  
Frau Erika Jahn (bis TOP 11.1)  
Frau Julia Schirmmacher  
Herr Andreas Pries, Personalrat  
Frau Michaela Zöllner, Gleichstellungsbeauftragte  
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

**Außerdem anwesend**

Herr Johannes Meyer, energielenker projects GmbH  
Herr Carsten Ortfeld  
Herr Werner Didwischus, Stadtteilbeirat Faldera  
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat  
Frau Ulrike Göking (bis TOP 7)  
Frau Karin Mundt (bis TOP 9)  
Frau Antje Klein (ab TOP 7)  
Herr Rolf Ziehm, Holsteinischer Courier  
1 Zuhörer/Innen

**Entschuldigt:**

**Ausschussmitglied**

Herr Andreas Preuß

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 02.11.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großfleckens Vorlage: 0006/2023/An
6.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
6.3.	Antrag Ratsfrau Kubon vom 13.10.2023 betr. Beschlusskontrolle Vorlage: 0040/2023/An
7.	Bauleitplanungen der Stadt Neumünster - Kenntnissgabe zu aktuellen Bauleitplanverfahren und Bearbeitungskapazitäten - Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen/Verfahrenseinstellung Vorlage: 0138/2023/DS
8.	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 206 B "Kreuzkamp/Stubbenkammer" Vorlage: 0142/2023/DS
9.	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
10.	Dringliche Vorlagen
11.	Mitteilungen
11.1.	Schulische Großbaumaßnahmen im Hochbau: Aktueller Sachstand Vorlage: 0046/2023/MV
11.2.	Klimaplan Neumünster - Vorstellung des Entwurfs Vorlage: 0048/2023/MV
11.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Askan Grimmelsmann eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 12 bis 13.2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 02.11.2023
-----	-----------------------------

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.09.2023
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.09.2023 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Neugestaltung des Großleckens Vorlage: 0006/2023/An
-------	---

Herr Hultsch bringt den Antrag ein.

Frau Dannheiser kündigt die Enthaltung der CDU Ratsfraktion an, da noch weiterer Klärungsbedarf besteht. Auch Frau Kubon erklärt, dass eine Zustimmung der SPD-Rathausfraktion unter Berücksichtigung der Beantwortung der Anfrage zur Großfleckenquerung vom 25.07.2023 nicht erfolgen kann.

Frau Kling sieht die im Antragstext enthaltene Beauftragung zur Erstellung eines Konzeptes - gewissermaßen eines Fahrplans zur Umsetzung des Ratsbeschlusses - nicht problematisch. Sie erläutert, dass aktuell die Sanierung der Baumscheiben im gesamten Bereich zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Rathaus in Vorbereitung ist. Im Rahmen des Förderprogramms Innenstadtentwicklung wird derzeit die Aufstellung einer temporären Möblierung insbesondere zum sog. Ostboulevard geplant.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich ein Konzept für die Umsetzung des Ratsbeschlusses 0589/2018/DS zur Neugestaltung des Großfleckens vom 08.09.2020 innerhalb der aktuellen Wahlperiode der Ratsversammlung vorzulegen.

Die Umgestaltung des Straßenraumes mit sicheren Querungen für Fußgänger soll im Zeitablauf vorrangig erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 2  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 10

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

6.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bürger für Neumünster, betr. Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume kreativ gestalten - Angsträume auflösen Vorlage: 0035/2023/An
-------	--

Frau Kubon bringt den Antrag unter Hinweis auf die Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Kultur und Tourismus am 24.10.2023 ein. Der dort beschlossene CDU-Änderungsantrag wird von Herrn Sirocko eingebracht und ebenfalls von den Antragstellerinnen und Antragstellern in der Form übernommen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die in der Öffentlichkeit zunehmend kritisch beurteilten Verbindungssituationen der „Übergänge, Durchlässe, Zwischenräume“ zu analysieren, zu bewerten und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Ziel ist die Aufwertung der Aufenthaltsqualität und die Auflösung von Angsträumen.

Die Verwaltung wird gebeten, in einem ersten Schritt zu prüfen, welche Maßnahmen durchführbar und geeignet sind, um das Sicherheitsgefühl der Nutzerinnen und Nutzer betroffener Orte schnell und nachhaltig zu steigern sowie diese Maßnahmen schnellstmöglich zu ergreifen.

Als ergänzende Maßnahme soll die Durchführung eines künstlerischen Wettbewerbs mit der möglichen Überschrift: „Gestaltung von Tunneln in der Neumünsteraner Innenstadt“ geprüft bzw. vorbereitet werden.

Sollte sich hier eine zielführende Initiative für mehr Lebensqualität abzeichnen, ist mit den Stadtteilbeiräten und anderen Betroffenen zu klären, welche Bedarfe es außerhalb der Innenstadt zusätzlich gibt.

Es ist zu prüfen, welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.

Um eine entsprechende Einschätzung und Berichterstattung über den weiteren Ablauf wird in den Ausschüssen gebeten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ein Stadtprojekt handelt, bei dem mehrere Betroffene und Akteure zusammen handeln müssen.

Mögliche „Tunnel-Objekte“ zur künstlerischen Gestaltung im öffentlichen Raum

- Tunnel zwischen Holstenstraße und dem vorgelagerten Vorplatz/Parkplatz an der Ecke Am Klostergraben zum Rencks Park/Klosterinsel
- Kleinflecken – Durchgang Tuchmacherbrücke/Spielplatz Tivoli
- Linienstraße – Fabrikstraße
- Bahnhofstunnel

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

6.3 .	Antrag Ratsfrau Kubon vom 13.10.2023 betr. Beschlusskontrolle Vorlage: 0040/2023/An
-------	--

Frau Kubon bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Kling weist darauf hin, dass eine Beschlusskontrolle im neuen IRIS-Format in 2023 technisch noch nicht möglich ist. Sie schlägt vor, in der kommenden Sitzung nochmal eine Vorlage nach dem bisherigen Verfahren vorzulegen. Hierbei sollen Anträge sowohl aus dem Planungs- und Umweltausschuss als auch aus dem Bau- und Vergabeausschuss berücksichtigt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss möge beschließen, dass der Punkt „Beschlusskontrolle“ zukünftig in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Die Beschlusskontrolle soll halbjährlich über den Sachstand der aus der Mitte des Ausschusses vorgebrachten und beschlossenen Anträge Auskunft geben.

In die Beschlusskontrolle des jetzigen Ausschusses für Bau-, Stadtplanung und Umwelt sollen auch die entsprechenden Beschlüsse des früheren Planungs- und Umweltausschusses, sowie des Bau- und Vergabeausschusses, sofern sie thematisch dem jetzigen Ausschuss zuzuordnen sind.

Für das von der Verwaltung im Rahmen der Überführung von ISEK zu IRIS geplante Online-Tool zur Beschlusskontrolle soll entsprechend eine Filterfunktion berücksichtigt werden, die es ermöglicht, Beschlüsse danach zu filtern, ob sie zu einer Verwaltungsvorlage oder einem Antrag aus der Mitte eines Ausschusses gefasst wurden. Die Beschlüsse aus früheren Ausschüssen sollen dabei den heute thematisch zuständigen Ausschüssen zugeordnet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Bauleitplanungen der Stadt Neumünster - Kenntnisgabe zu aktuellen Bauleitplanverfahren und Bearbeitungskapazitäten - Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen/Verfahrenseinstellung Vorlage: 0138/2023/DS
-----	---

Den Ausschussmitgliedern wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion und der SPD-Rathausfraktion als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Dieser ist im Ratsinformationssystem zum TOP 7 hinterlegt.

Frau Teichert erläutert die beiden Zielsetzungen der Vorlage. Zum einen geht es um den formalen Akt der Aufhebung von „Uralt-Fällen“ und zum anderen soll Transparenz über die aktuellen Bearbeitungen geschaffen werden. Sie beschreibt die Kriterien zur vorgenommenen Priorisierung und weist darauf hin, dass in den Kategorien auch fast abgeschlossene Verfahren aufgeführt sind.

Herr Heilmann gibt mittels Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die aktuell in Bearbeitung befindlichen Bauleitplanverfahren.

Frau Dannheiser bringt den Änderungsantrag ein und begründet diesen entsprechend.

Frau Teichert erläutert die aktuellen Verfahrensstände der im Änderungsantrag genannten B-Pläne ausführlich und verdeutlicht Konsequenzen bei einer Änderung. Sie wirbt für die Beibehaltung der Priorisierung.

Herr Rahlf erklärt, dass die Intention des Änderungsantrages nicht darin lag, Projekte zu verhindern, sondern Akzente zu setzen. Die neu gewonnenen Erkenntnisse seien sehr zweckdienlich.

Frau Kling sagt auf Bitte von Frau Dannheiser eine baldige Kommunikation mit dem Investor in der Wrangelstraße zu.

Der eingebrachte Änderungsantrag wird einvernehmlich angepasst und zur Abstimmung gebracht.

### **Beschluss:**

1. Der geschilderte Sachstand über die derzeit laufenden Bauleitplanungen der Stadt Neumünster sowie aktuelle Bearbeitungskapazitäten werden zur Kenntnis genommen *und wie folgt in der Anlage 01 geändert:*

- *Plan 102 Verbindung Brückenstr. / Max-Eyth-Straße rutscht vom Gelben Bereich in den Rosa Bereich*

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Anschließend wird über die Vorlage in der geänderten Fassung abgestimmt.

### **Beschluss:**

1. Der geschilderte Sachstand über die derzeit laufenden Bauleitplanungen der Stadt Neumünster sowie aktuelle Bearbeitungskapazitäten werden zur Kenntnis genommen *und wie folgt in der Anlage 01 geändert:*

- *Plan 102 Verbindung Brückenstr. / Max-Eyth-Straße rutscht vom Gelben Bereich in den Rosa Bereich*

2. Die in der anliegenden Liste (Anlage 02) aufgeführten Aufstellungsbeschlüsse zu Bebauungsplanverfahren, die länger als 23 Jahre zurückliegen, werden aufgehoben; die Verfahren werden eingestellt. Die Aufhebung dieser Aufstellungsbeschlüsse bzw. Verfahrenseinstellung sind ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

8 .	Straßenbenennung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 206 B "Kreuzkamp/ Stubbenkammer" Vorlage: 0142/2023/DS
-----	--

Frau Zöllner wirbt unter Hinweis auf den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2014, Straßen vorrangig nach Frauen zu benennen, um Zustimmung.

Herr Sirocko stellt fest, dass es sich bei Frau Wadle aufgrund der vorliegenden Lebensdaten nicht um eine „lupenreine“ Demokratin handelt und beantragt daher, eine Rücküberweisung der Vorlage in den Stadtteilbeirat Einfeld.

Sowohl Herr Feldmann-Jäger als auch Frau Diehlmann weisen darauf hin, dass es sich um einen Vorschlag aus dem Stadtteilbeirat handelt, dessen Arbeit ausdrücklich zu würdigen und zu akzeptieren sei.

Herr Grimmelsmann stellt fest, dass aufgrund der Sonderregelung des Vorschlagsrechts eine Zurückweisung in den Stadtteilbeirat nicht möglich ist und lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die ausgewiesene öffentliche Planstraße A erhält den Namen „Anni-Wadle-Straße“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

Frau Dannheiser wünscht nachfolgende Erklärung in das Protokoll aufzunehmen:

Die CDU-Teilfraktion bezweifelt die Rechtmäßigkeit im Hinblick auf die Aussage, dass die Zurückweisung in den Stadtteilbeirat nicht möglich ist.

9 .	Förderprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel/Park am ehemaligen Rangierbahnhof Planungsbeschluss Vorlage: 0146/2023/DS
-----	---

Frau Teichert stellt die Vorlage kurz dar.

Herr Feldmann-Jäger bemängelt die fehlende Trennung von Rad- und Fußverkehr im Bereich der Veloroute. Frau Kling sagt zu, dass eine sichere Begegnung gewährleistet sein muss und im weiteren Planungsverfahren Berücksichtigung finden wird.

Sie bestätigt auf Nachfrage, dass aufgenommenes und belastetes Material nicht auf dem Gelände wiederverwendet wird und die Umsetzung innerhalb des Förderzeitraumes (bis Ende 2027) abgeschlossen werden kann.

**Beschluss:**

1. Das Ergebnis des Planungswettbewerbes wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Büro GREENBOX Landschaftsarchitekten aus Köln mit der weiteren Planung zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

10 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

11.1 .	Schulische Großbaumaßnahmen im Hochbau: Aktueller Sachstand Vorlage: 0046/2023/MV
--------	--

Frau Kling erläutert kurz die Vorlage.

Frau Jahn gibt auf Nachfrage von Herrn Dr. Stein Erläuterungen zu den erheblichen Kostensteigerungen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**Beschluss:** Kenntnisnahme

**Endg. entsch. Stelle:** Ratsversammlung

11.2 .	Klimaplan Neumünster - Vorstellung des Entwurfs Vorlage: 0048/2023/MV
--------	--

Herr Grimmelsmann begrüßt Herrn Johannes Meyer vom Büro energielenker projects GmbH.

Frau Schirmacher gibt eine kurze Einführung zur Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Johannes Meyer vom Büro energielenker projects GmbH, der mittels Powerpoint-Präsentation den Entwurf vorstellt. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem unter dem TOP 11.2 hinterlegt.

Die Anpassung der gesamtstädtischen Klimaneutralität von 2035 auf 2040 wird kontrovers diskutiert.

Im letzten Sitzungszyklus 2023 ist die Beschlussvorlage zur Umsetzung des Klimaplanes vorgesehen. Eine konkrete Formulierung soll u. a. in der Lenkungsgruppe am 15.11.2023 abgestimmt werden

**Beschluss:** Kenntnisnahme

**Endg. entsch. Stelle:** Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

11.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Es liegen keine sonstigen Mitteilungen vor.

gez. Askan Grimmelsmann  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz  
(Protokollführerin)